

# Antiquariat Walter Markov

Inh. Jürgen Repschläger • Breite Straße 52 • D-53111 Bonn

Telefon 0228 9638565 • mobil 0170 4193019

info@antiquariat-markov.de • www.antiquariat-markov.de

Philosophie • Sozialismus • Exil • Kunst

## — Literatur & Musik —



**Eisler, Hanns.** 75 s/w-Fotoabzüge mit Abb. zu verschiedenen Stationen seines Lebens und Wirkens + etliche Negative. Unterschiedl. Größen, meist ca. 23,5 x 18 cm. € 600

Die meisten Fotos als spätere Abzüge, einige in minderer Fotoqualität (möglicherweise teils auch abfotografierte Fotos), wohl auch ein paar wenige als Foto einer gedruckten Abbildung. Die Negative alle v. späteren Fotos. Die meisten Fotos ohne Quellenangabe, ein paar Fotos mit Stempel d. Fotografen Gerhard Kiesling, eines mit niederländ. Stempel d. Fotografin Gerda Goedhart, 2 mit Stempel v. Stephanie Eisler, ein Foto (ohne Stempel, möglicherw. späterer Abzug) v. Jean-Régis Roustan (bekannt v. einem eterna-Cover d. „Dokumente“). Einige der Abzüge mit Besitzstempel d. Verbandes der Komponisten u. Musikwissenschaftler der DDR. Zahlreiche der Fotos verso mit montiertem Auftragszettel – möglicherweise zwecks vergrößerter Reproduktion für eine Ausstellung. – Die Sammlung enthält zahlreiche Portraits des „Karl Marx der Musik“ (1898-1962), teils am Klavier oder mit Noten, aus unterschiedlichen Zeiten seines Lebens. Ferner: Familienfoto mit seinen Eltern u. Geschwistern Gerhart u. Elfriede (später Ruth Fischer) sowie ein Foto der 3 Geschwister; Fotos mit seinen Ehefrauen Charlotte (geb. Demant), Louise (geb. Jolesch) und Stephanie (früher Wolf, geb. Peschl); Charlotte mit dem gemeinsamen Sohn Georg. Außerdem ein Foto mit Bertolt Brecht (2 x in unterschiedl. Bildqualität vorhanden), Eisler mit Brecht u. Slatan Dudow bei der Arbeit an „Kuhle Wampe“, Szenen-/Bühnen- und Probenfotos bei verschiedenen Stücken, Eisler u.a. mit Paul Hindemith beim Kammermusikfest 1929 in Baden-Baden, bei der 1. Arbeitermusik- u. -Gesangssolympiade 1935 in Straßburg, im Januar 1937 bei der XI. Internationalen Brigade in Murcia (u.a. mit Kurt Stern), 1938 in den USA bei der Feier zum 1. Geburtstag v. Ernst Blochs Sohn Jan Robert, Eisler im Exil in Malibu Beach, Eisler nach dem Krieg in Florenz und in Österreich, Fotos seines Hauses in der Pfeilstr. in Ostberlin, mit Stephanie sowie seinem Bruder Gerhart u. dessen Frau Hilde, mit Irmgard Arnold bei einer Probe, mit Johannes R. Becher, mit Ernst Busch u. Erich Engel (1961), mit Schostakowitsch und am 25.10.1948 bei der Friedenskundgebung in der Deutschen Staatsoper. Ferner Fotos v. Eislers Totenmaske, Gipsabdrücken seiner Hände (mit Negativ) und seines Grabes u.a.m. Etliche der Fotos finden sich als Abbildung in der Eisler-Biographie v. Jürgen Schebera (Schott 1998) wieder, ein paar in Hans Bunges „Fragen Sie mehr über Brecht“. Die Negative von Fotos veröffentlichter Kompositionen, Szenenbildern u. auch des Fotos mit Brecht u. Dudow (offenbar abfotografiert).

**Kafka, Franz.** Der Heizer. Ein Fragment. Leipzig, Kurt Wolff 1913. 47 S. OBR. € 1.750

(= Der jüngste Tag, 3). Erste Ausgabe, WG<sup>2</sup>, Smolen 3.1.A. Frontispiz mit Ansicht d. New Yorker Hafens. „Der Heizer“ war das erste Kapitel d. Romans „Der Verschollene“, der posthum v. Max Brod unter dem Titel „Amerika“ veröffentlicht wurde. – Rücken professionell restauriert, auf d. Rücken ein farblich angepasst überstrichener privater Rückentitel; vorderer Deckel gering fleckig und v.a. am Kopf angegraut, mit ein paar schwachen Knickspuren; hinterer Deckel mit größerem Fleck (Spur v. entferntem Klebeband?); Vortitel mit ganz kleiner Fehlstelle, ein paar Seiten mit kleiner Knickspur in einer Ecke; letztes (leeres) Bl. mit ein paar kleinen Fleckchen; ansonsten gut erhalten.



**Mann, Thomas.** Buddenbrooks. Verfall einer Familie. Jubiläumsausgabe zum 50. Jahr des Erscheinens. Frankfurt/M., Fischer 1951. 787 S., 1 Bl. OLeder im OSchuber, Vorzugsausgabe, nummeriert u. signiert. € 1.250

(= Stockholmer Gesamtausgabe der Werke von Thomas Mann). Eines von 300 Ex. in Ziegenleder, hier Nr. 234, im Kolophon v. Autor signiert. – Der Schuber berieben u. durch Lichteinfluss verfärbt. Einband an d. Kanten gering berieben; ansonsten sehr guter Zustand.

**Mann, Erika.** Stoffel fliegt übers Meer. Stuttgart, Herold 1932, 10. Aufl. 110 S., 1 Bl. OLn., OSU. € 350

Bilder und Ausstattung v. Richard Hallgarten. Beiliegend ein auffaltbarer Verlagsprospekt. – Umschlag an d. Falzen etwas berieben, Rückseite ein wenig angegraut; Einband mit ein paar wenigen kleinen Fleckchen; ansonsten sehr schön erhaltenes Exemplar.

## — Faschismus & Exil —

**Die andere Seite.** 4 Hefte. [London, Political Warfare Executive] 1942/43, ca. 13,3 x 10,5 cm. Insges. (12), 128 S., 18 Bl. OBR. € 2.500

Vollständige Serie der von der britischen Propagandabehörde erstellten Flugschrift, die in den Jahren 1942/1943 über Deutschland abgeworfen wurde. Mit zahlreichen Abbildungen, die ersten 3 Hefte mit „Bildbeilage“ in der Mitte. Neben Berichten über Deutschland u. das Kriegsgeschehen sind literarische Texte wie auch andere kulturelle Beiträge enthalten. Jedes der Hefte enthält einen Erstdruck eines Textes v. Thomas Mann: 1) Nachruf auf einen Henker; 2) Die Idee Europa; 3) Die apokalyptischen Lausbuben; 4) Ein neuer Glaube. Ferner sind Texte enthalten v. Henry A. Wallace, Pierre Bourdan, Sigrid Undset, George B. Shaw, B. Brecht, Bischof v. Hongkong, Lamartine Yates, Siegfried v. Kardorff, Gilbert Murray, Winston Churchill, Erzbischof v. Canterbury, John Steinbeck, J. B. Priestley, R. M. Rilke, Reinhold Niebuhr u.a. – Die Hefte in unterschiedl. Erhaltungszustand. H.1 gering bestoßen, Titel am Fuß etwas fleckig, ansonsten sehr gut erhalten; H. 2 mit Knickspuren, Einriss am Fuß einer Seite u. kleinen Abfärbungen der rostigen Heftklammern; Titel v. H. 3 mit ein paar Knickspuren u. Bleistiftnotizen, hinteres Umschlagbl. mit kleinem Loch am Innensteg; innen sehr gut erhalten; H. 4 stark beansprucht, Faltspur; Umschlag stark berieben, stark angegraut u. mit kleinen Fehlstellen u. Einrissen, Umschlagfalz zwischen den Klammern gerissen; innen sehr viel sauberer, 1. Bl. mit Wasser- rand am Kopf; 2 Seiten am Kopf mit breitem grauem Streifen; Seiten mit Druck-/kleinen Knickspuren.



**Henderson, Nevile.** Endgültiger Bericht von Sir Nevile Henderson über die Umstände, die zur Beendigung seiner Mission in Berlin führten, 20. September 1939 + Dokumente über die Behandlung deutscher Staatsangehöriger in Deutschland 1938-39. [Umschlagtitel: Die beiden englischen Weissbücher. 1: Botschafter Henderson berichtet über Hitler, Goering, Ribbentrop. 2: Die Wahrheit über die deutschen Konzentrationslager in amtlichen Dokumenten]. London, Lincolns-Prager 1940, gr. 8°. 34, 44 S. OBR. € 480

Gedruckt v. His Majesty's Stationery Office. – Heftklammern entfernt; ein wenig bestoßen; Einband gebräunt u. lichtrandig, Rückenfalz berieben; Titelbl. mit blindem Besitzstempel; Seiten papierbed. etwas gebräunt; insges. trotzdem noch recht gut erhalten.

**Kessel, Irma.** Kinder klagen an. [Einband-Untertitel: Zehn Kinderschicksale]. Kopenhagen, Sexpol-Verlag 1937, gr. 8°. 44 S. OBR. € 300

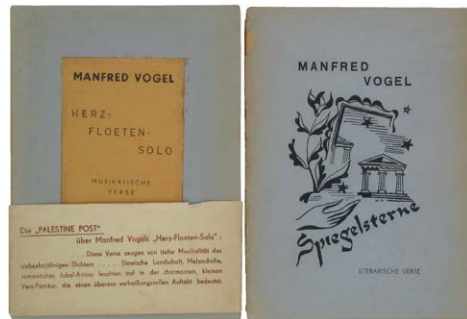
Exilarchiv 2929, nicht bei Sternfeld/T. (= Populäre Schriftenreihe: Politische Psychologie für Sozialisten, Nr. 1). Die Autorin war eine dänische Pädagogin u. Psychologin. Sie veröffentlichte auch Aufsätze in Wilhelm Reichs „Zeitschrift für politische Psychologie und Sexualökonomie“. In „Kinder klagen an“ stellt sie in zehn Einzelportraits Fälle aus ihrem Alltag als Heimleiterin vor, u.a. von Kindern aus Deutschland. – Ecken teils leicht gestaut; Einband gering fleckig; Besitzvermerk auf d. Titelbl.; papierbed. Bräunung; ansonsten gut erhaltenes Exemplar.

**Vogel, Manfred.** 5 Veröffentlichungen aus dem Exil: 1) Herz-Floeten-Solo. Musikalische Verse, 2) Die letzte Liebesgeschichte, 3) Spiegel-Sterne. Literarische Verse, 4) Inselfahrt. Die Verse der Anactoria, an einen Baum

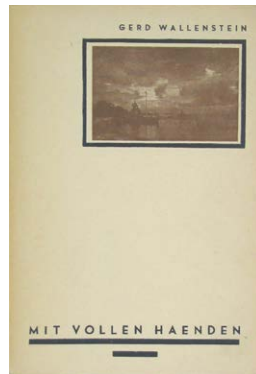


gesprochen. [Gedichte], 5) Schädelbruch. Eine metaphysiologische Entwicklung in 12 Stationen. Jerusalem, Junge Dichtung 1940-1943. Insges. 16 Doppelbl., 16 S., 16 Bl. OBr., 2 Titel mit OSU. 1 Widmungsexemplar. € 550

Der Publizist M. Vogel (1923-1983) ging 1939 aus Deutschland nach Palästina ins Exil, wo er Theaterwissenschaften studierte und u.a. an der Zeitschrift „Orient“ mitarbeitete. 1952 kehrte er nach Europa zurück und lebte in Wien. – Die „Spiegel-Sterne“ mit handschriftl. Widmung d. Autors aus dem Februar 1941 an Lili u. Walter Levy, beginnend mit einem mehrzeiligen Zitat aus Walt Whitmans „Hymnen für die Erde“. 1) Mit Obauchbinde. Sternfeld/T. 520, Exilarchiv 6127.

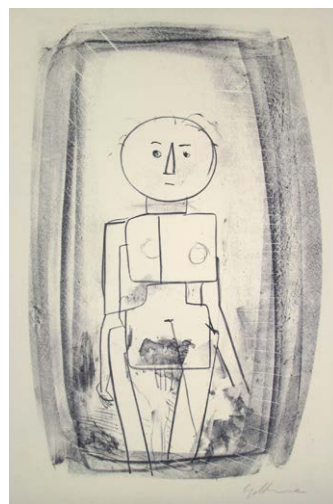


– 2) ExilA 6129, nicht bei Sternf./T. – 3) Einbandzeichnung v. Wolf Hildesheimer. ExA 6133, St./T. 520. – 4) ExA 6128, St./T. 520. – 5) ExA 6132, nicht bei St./T. – Die fragilen Umschlagfalze teils brüchig u. (unterschiedl. weit) eingerissen; sonst nur ein paar kleine Einrisse; papierbedingte Bräunung; Umschlag des „Schädelbruch“ mit Knickspuren u. gering fleckig; ansonsten insgesamt recht gut erhalten.



**Wallenstein, Gerd [David].** Mit vollen Haenden. Gedichte. Tientsin/China, Privatdruck 1943. 1 Bl., 36 S., 1 Bl. OKT. € 375  
Nicht im Verzeichnis d. Exilarchivs, nicht bei Sternf./T. Der Radiotechniker Wallenstein (1913-1990) war von 1939 bis 1947 zusammen mit seiner Frau Lottie (Charlotte) im Exil in der chinesischen Hafenstadt Tientsin/Tianjin, wo sie u.a. eine umfangreiche Sammlung volkstümlicher Holzschnitte aufbauten, die sie später dem Museum für Asiatische Kunst (Berlin) gaben. – Beiliegend loses Exlibris v. Gerd & Lottie Wallenstein. – Einband gering gebräunt; Kanten (da überstehend) etwas eingedrückt, Ecken teils mit kleiner Knickspur; kleiner Einriss am vorderen Deckel; ansonsten sehr gut erhalten.

#### — Kunst & Architektur —



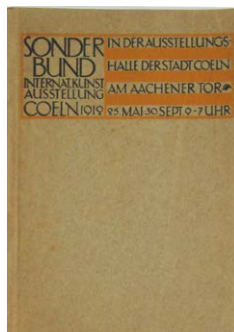
am Aachener Tor]. Köln, Dumont Schauberg 1912. 1 Plan, 104 S., 65 s/w-Tafeln, XXXVIII S. OBr. € 650

Mit 65 s/w-Tafeln mit Abbildungen ausgestellt Werke (ganz überwiegend Gemälde) u. Verzeichnissen der ausgestellten Werke. Vorwort v. Richard Reiche; im Anhang Geschäftsanzeigen. – Einband ganz leicht fleckig, vorderer Deckel mit 2 Knickspuren u. leichter Faltspur („Delle“), die ersten Blätter ebenfalls mit entsprechender (ganz) leichter Faltspur/leichter „Delle“; Schnitt ganz leicht fleckig; der aufklappbare Plan vorne im Katalog etwas fleckig; ansonsten gut erhaltenes Exemplar.

**Goltzsche, Dieter.** Elefantenträume. 10 Lithographien. Berlin, Berliner Graphikpresse 1991, gr. 2°. 2, 10 Bl. in OFlügelmappe mit montiertem Titel; nummeriert u. signiert. € 800

(= 9. Druck). Eines v. insges. 90 Exemplaren (70 arab. u. 20 röm. num.), hier die Nr. 28. Hg.v. Peter Röske u. Ekkehard Hellwich. Die 10 Orig.-Lithographien jeweils v. Künstler signiert. Die Lithos gedruckt v. Peter Stephan in der Graphikwerkstatt Dresden. Das Beiblatt mit einem Text v. Karl Mickel, signiert; Bleisatz u. Buchdruck v. Lutz Nissing. – Mappe stellenweise ein wenig berieben, 1 Flügel gering angegraut; ansonsten sehr guter Zustand.

**Internationale Kunstausstellung des Sonderbundes westdeutscher Kunstfreunde und Künstler zu Cöln 1912.** Städtische Ausstellungshalle am Aachener Tor. Vom 25. Mai bis 30. Sept.



[Einbandtitel: Sonderbund. Internat. Kunstausstellung Coeln 1912 in der Ausstellungshalle der Stadt Coeln

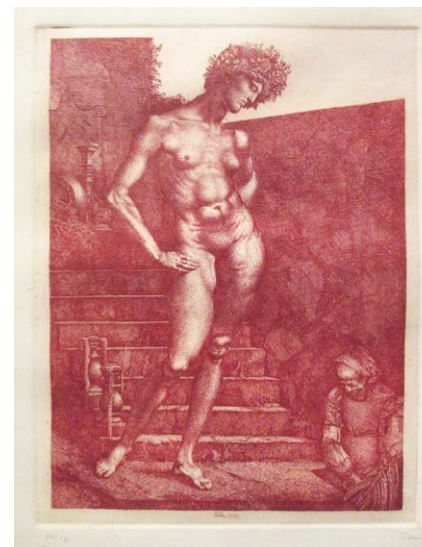
**Leipzig und seine Bauten.** Zur X. Wanderversammlung des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine in Leipzig vom 28. bis 31. August 1892. Leipzig, Gebhardt 1892, gr. 8°. XVI, 856 S. OHLeder mit goldgeprägtem Einbandtitel u. goldenem Rückentitel. € 600

Hg.v. der Vereinigung Leipziger Architekten u. Ingenieure. 1842-1892. Mit 372 Ansichten u. Durchschnitten, sowie 441 Grundrissen u. Situationsplänen und 24 zum Teil in Farbendruck ausgeführten Beilagen, Karten u. Lichtdrucken. – Es fehlen, wie meist, die 2 Pläne „in besonderer Kartenmappe“. – 1842 hatte ein „provisorischer Verein“ zur ersten Versammlung eingeladen (Dt. Bauzeitung, 3.9.1892). – Einband v.a. an den Ecken u. Außengelenken stark berieben, oberes Kapital zu 2/3 stark berieben, die Enden d. Außengelenke stark berieben; das Leder am Kopf d. vorderen Außengelenks u. am Fuß d. hinteren Außengelenks eingerissen, hinterer Deckel mit größerem Kratzer u. kleinen leichten Kratzern. Schnitt etwas stockig; einige Seiten am Rand etwas stockig, ein paar wenige Seiten etwas stärker stockig. Die auffaltbaren Tafeln teils am Innensteg gering eingerissen, Falz einer Falttafel mit größerem hinterlegtem Einriss. Insgesamt jedoch ein gut erhaltenes Exemplar.



**Stadtlanschaften.** Elf Graphiken von Wolfgang Werkmeister, Otto Schlosser, Cäcilie Thiermann-Heise, Peter Stephan, Gottfried Teuber, Volker Sammet, Helmut Ackermann, Robert Kirchner, Klaus Eberlein. Memmingen, Edition Curt Visel 1976, gr. 2°. 2, 11 Bl. in OHLn.-Flügelmappe, nummeriert u. signiert. € 330

(= 15. Mappe von ILLUSTRATION 63). Eines von 50 num. Exemplaren, hier Nr. 9. Die 11 Orig.-Lithographien in unterschiedl. Größen auf unterschiedl. Blattgrößen (die meisten ca. 55 x 35 cm), jeweils v. den Künstler:innen selbst gedruckt u. jew. signiert. Von Werkmeister u. Eberlein jew. 2 verschiedene Graphiken. – Mappe etwas berieben; wenige Bl. mit winziger Knickspur in einer Ecke; ansonsten sehr guter Zustand.



**Tübke, Werner.** Flora. 1972. Orig.-Graphik ca. 32 x 24,5 cm, Blatt ca. 64,5 x 49,5 cm. Radierung/Strichätzung auf Velin. Nummeriert u. signiert. € 1.300

Eines von 160 Exemplaren, hier Nr. 80. Im Wechselrahmen. Schönes Exemplar.



Cotta 1983, 4°. 268, 16 S., 1 Bl. OLn., OSU. mit lithographierter handgeschriebener Biographie in OLn.-Kassette + Orig.-Prägung „Reihung“, nummeriert u. signiert, gerahmt. € 3.500

Das Bl. d. Prägung ca. 34 x 27,5 cm. Nummeriert II/L (Gesamtaufl. d. Prägung 125 Ex.), signiert; aufwändig professionell gerahmt. Die lithographierte 16-seitige handschriftl. Biographie d. Künstlers nummeriert 127/300 u. ebenfalls v. Künstler signiert. – Die Kassette gering angegraut; Schutzumschlag d. Bandes auf d. Rückseite mit Kratzer; ansonsten sehr guter Zustand.

**Uecker, Günter.** Honisch, Dieter. Uecker. [Werkverzeichnis, bearbeitet v. Marion Haedeke]. Sonderausgabe: Ausgabe A mit der Prägung „Reihung“. Stuttgart, Klett-